

Abschlussarbeiten 2015	Deutsch 28.05.2015	Lehrerhinweise Hauptschule 9
Hauptschulabschluss 9	Hörverstehen Wahlteil 1 und 2	Bearbeitungszeit: 120 min

1. Hinweise zur Durchführung

Schuljahrgang 9		
Abschlussprüfung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses		
Deutsch	⌚ 120 Minuten + 15 Minuten Auswahlzeit	
	Zusammensetzung	Hörverstehenstest + Wahlteile
	Material/Medien	- linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen - Rechtschreibwörterbuch
	⌚ + 15 Minuten Prüfungsverlauf	<input type="checkbox"/> Ausgabe der Wahlteile I und II; Auswahl eines Wahlteils und Rückgabe des unberücksichtigten Wahlteils. Die Prüfung beginnt mit dem ersten Vorlesen des Hörtextes und endet nach spätestens 120 Minuten. <input type="checkbox"/> Zweimaliges Vorlesen des Textes (mit kurzer Pause dazwischen). Notizen dürfen nur beim zweiten Vorlesen angefertigt werden, Nachfragen zum Inhalt werden nicht beantwortet. <input type="checkbox"/> Ausgabe der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>nach</u> dem Vorlesen. Keine Zeitvorgabe für die Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Einsammeln der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>unmittelbar</u> nach der Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Bearbeitung des Wahlteils.

2. Bewertung

Gesamtpunktzahl: 38

Punkte	38 - 34	33 - 29	28 - 24	23 - 19	18 - 9	8 - 0
Note	1	2	3	4	5	6

Hinweis zur Bepunktung:

Halbe Punkte dürfen nur dort vergeben werden, wo die Lösungshinweise dies ausdrücklich vorsehen.

Vorlesetext für Lehrkräfte

Warum setzt der Verstand bei Sonderangeboten aus?

Einkaufen ist für mich purer Stress. Überall werden wir zum Kaufen verführt. „Jetzt zugreifen!“, „Sonderangebot“, „Reduziert“, „Sale“ oder „Rabatt“ - lassen wir uns davon beeinflussen oder behalten wir im Dschungel der Angebote einen kühlen Kopf?

Ein Fernsehteam hat etwas Interessantes zu diesem Thema ausprobiert: In einer Fußgängerzone bauten sie einen Verkaufsstand auf. Auf dem Tisch gab es verschiedene Putzmittel zu erwerben. Unterstützt wurden sie von einem professionellen Verkäufer. Zunächst ging er auf die Menschen ein, verwickelte sie in ein Gespräch und dann gab es folgende Wahl: Entweder konnten sie einzelne Produkte für je 59 Cent oder im Dreierpack für 1,99 Euro erwerben. Bei den Käufern machte das Fernsehteam eine interessante Beobachtung. Viele entschieden sich für das Angebot im Dreierpack, obwohl es doch teurer war! Die Teile einzeln gekauft ergaben einen Kaufpreis von nur 1,77 Euro. Das Dreierpack war also 22 Cent teurer.

Anschließend wurden alle Kunden darauf hingewiesen, sie zeigten sich verwundert. Doch warum fallen so viele Menschen auf solche „Rabattkäufe“ herein? Wissenschaftler haben mit einem Kernspintomographen, das ist ein bildgebendes Untersuchungsverfahren in der Medizin, untersucht, wie Testpersonen auf diese Hinweisschilder reagieren. Den Testpersonen wurden per Videobrille unterschiedliche Produkte gezeigt. Neben dem Preis gab es bei einigen Bildern auch den Hinweis „Sale“. Und überraschenderweise stellten die Forscher fest, dass beim Betrachten von Produkten mit Rabatthinweis ein Teil des Belohnungssystems im Gehirn besonders aktiv ist, wohingegen das Kontroll- und Verstandzentrum weniger aktiv ist.

Das Zauberwort „Rabatt“ scheint also unbewusst die Gehirnaktivität zu beeinflussen. Die Vorstellung, ein Schnäppchen zu ergattern, ist für das Belohnungssystem wohl so attraktiv, dass man sogar vergisst nachzurechnen. Der Effekt wird noch verstärkt, wenn die Ware durch Schilder wie „Nur heute“ oder „Nur solange der Vorrat reicht!“ angeboten wird.

Wenn an den Schnäppchenjäger in uns appelliert wird, setzt der Verstand aus!

Quelle: Yogeshwar, R.: Sonst noch Fragen? Warum Frauen kalte Füße haben und andere Rätsel des Alltags. Köln: Kiepenheuer und Witsch, 2009, S. 39f. (bearbeitet)

Aufgabe 1

(__/1)

Kreuze die zutreffende Aussage an.

Viele Käufer entschieden sich für das Angebot im Dreierpack, obwohl es teurer war!

Aufgabe 2

(__/1)

Im Text werden unterschiedliche Ausdrücke für den Begriff „Sonderangebot“ genannt. Schreibe zwei davon auf.

- reduziert, Sale, Rabatt, Schnäppchen

Der Punkt wird nur vergeben, wenn beide Begriffe genannt werden.

Aufgabe 3

(__/1)

Unterstreiche den richtigen Begriff.

Den Testpersonen wurden per **Smartphone** / Videobrille / **Computer** unterschiedliche Produkte gezeigt.

Aufgabe 4

(__/1)

Ergänze den folgenden Satz sinngemäß.

Mögliche Lösungen:

Die Forscher stellten fest, dass beim Betrachten von Produkten mit Rabatthinweisen

...ein Teil des Belohnungssystems im Gehirn besonders aktiv ist.

... der Mensch animiert wird etwas zu kaufen.

Lösungshinweise Wahlteil 1 – Teilen ist das neue Haben

Aufgabe 1 (___/1)

Der Unternehmer Philipp Glöckler hat eine Geschäftsidee. Notiere den Satz, der diese Idee beschreibt.

Der Hamburger Unternehmer hat eine Internetplattform gegründet, auf der Geräte wie Bohrmaschinen, aber auch Bücher, Fahrräder, Kleidung und vieles mehr verliehen, geteilt und getauscht werden.

Bepunktung: Der Punkt wird vergeben, wenn der Satz vollständig wiedergegeben wurde.

Aufgabe 2 (___/1)

Entscheide, welche Aussage aus dem Text zutreffend ist.

- 25 % der Befragten haben bereits selten genutzte Gegenstände, wie zum Beispiel Werkzeuge, von anderen gemietet.

Bepunktung: Ein Punkt wird vergeben, wenn die zutreffende Aussage angekreuzt wurde. Ist mehr als eine Aussage angekreuzt, wird **kein** Punkt vergeben.

Aufgabe 3 (___/1)

Das Team von *Kleiderkreisel.de* behauptet: „Natürlich kann unser Prinzip nur funktionieren, weil zu viele Menschen immer noch viel zu viel Kleidung einkaufen.“

Was ist mit dem Satz gemeint? Kreuze die richtige Aussage an.

- Das Prinzip von *Kleiderkreisel.de* funktioniert nur dann, wenn die Menschen weiterhin mehr Kleidung kaufen als sie brauchen und tragen können.

Bepunktung: Ein Punkt wird vergeben für das Ankreuzen der korrekten Antwort.

Aufgabe 4 (___/2)

Arbeite mithilfe von Material 1 zwei Gründe heraus, die deutlich machen, warum wieder getauscht wird. Notiere die Gründe.

Mögliche Gründe
nur kurze / seltene Nutzung bestimmter Geräte → viel Müll
etwa ein Viertel der Befragten mietet / leiht bereits selten genutzte Gegenstände von anderen (kein neues Modell, hat sich bereits bewährt)
Platz sparend (keine langen Regale für Bücher etc.) und Geld einsparend (gemeinsames TV-Gerät für Winter)
neben dem Erwerb von günstiger Kleidung auch: Kontaktaufnahme zu anderen/Tauschen macht Spaß → hoher Kommunikationsfaktor

Bepunktung: Jeweils ein Punkt wird vergeben, wenn aus dem Material der Grund herausgearbeitet wurde.

Aufgabe 5

a) Beschreibe, was du auf dem Bild siehst. Schreibe in vollständigen Sätzen. Beachte dabei die Umgebung, die Personen / Gegenstände und die Handlung der Personen. (___/2)

Folgende Begriffe sollten genannt werden...

- Umgebung: Höhle/Höhleneingang
- Personen/Gegenstände: zwei männliche Personen, zwei Kinder, Hinweis auf Kleidungsstil; linker Mann mit Fisch, rechter Mann mit Speer, ggf. zwei an der Wand lehrende Speere
- Handlung: linker Mann scheint Fisch anzubieten, vermutlicher Tausch beider Gegenstände

Bepunktung: Ein Punkt wird vergeben, wenn die Begriffe für Umgebung und Personen/Gegenstände auch sinngemäß genannt werden.

Ein weiterer Punkt wird vergeben, wenn auch die angedeutete Handlung sinngemäß wiedergegeben wird.

b) Material 1 und 2 passen inhaltlich zusammen. Beschreibe die Übereinstimmung mit eigenen Worten. (___/1)

- Material 1 und Material 2 beschreiben Tauschhandel

Bepunktung: Der Punkt wird vergeben, wenn die inhaltliche Übereinstimmung mit eigenen Worten formuliert wurde.

Aufgabe 6

In Material 1 findest du den folgenden Satz:

„Selten genutzte Gegenstände, wie zum Beispiel Gartengeräte oder Werkzeuge, haben immerhin 25 Prozent der Befragten schon einmal von anderen gemietet.“

a) Schreibe aus dem Satz vier Nomen jeweils im Singular mit Artikel heraus. (___/2)
 - der Gegenstand, das Beispiel, das Gartengerät, das Werkzeug, das Prozent, der/die Befragte

Bepunktung: Für jedes richtige Nomen mit Artikel werden 0,5 Punkte vergeben.

b) In der Tabelle sind jeweils zwei Schreibweisen für ein Wort aufgelistet. Welche Rechtschreibstrategie eignet sich jeweils, um die korrekte Schreibweise der Beispielwörter zu überprüfen? Schreibe das Beispielwort richtig in die entsprechende Spalte. (___/2)

	Ich verlängere das Wort.	Ich leite vom Wortstamm ab.	Ich prüfe die Länge des Vokals.	Ich merke mir die Schreibweise des Wortes.
Beispiel: lächeln oder lecheln?		lächeln (lachen)		
Schwächen oder Schwechen?		Schwächen		
prall oder prahl?			prall	
Grund oder Grunt?	Grund			
Mobielität oder Mobilität?				Mobilität

Bepunktung: Für jedes korrekt geschriebene und richtig zugeordnete Wort werden 0,5 Punkte vergeben.

Aufgabe 7

a) Die folgenden Aussagen beziehen sich auf das Diagramm. Entscheide, welche Aussagen richtig oder falsch sind. Schreibe die entsprechenden Buchstaben auf. (___/1)

Lösungen

Richtige Aussagen:	A, B	Falsche Aussagen:	C, D
--------------------	------	-------------------	------

Bepunktung: Für die richtig erkannten Aussagen werden insgesamt 0,5 Punkte vergeben und weitere 0,5 Punkte für die falsch erkannten Aussagen.

b) Ein Leser äußert sich über den Inhalt des Diagramms: „Kinder und Jugendliche von heute kennen keine Werte, sie sind nur an Geld und Besitz interessiert.“
 Entscheide, ob die Aussage zutreffend ist. Begründe deine Entscheidung. (___/2)

Lösung und Bepunktung: Ein Punkt wird vergeben, wenn erkannt wurde, dass die Aussage nicht zutreffend ist. Der zweite Punkt wird vergeben, wenn die Begründung nachvollziehbar ist.

Aufgabe 8

(__/8)

Schreibe an den Verfasser des Artikels „Teilen ist das neue Haben“ einen Leserbrief (Anschrift: Die Harke, An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg), mit dem du dich für oder gegen eine Tauschbörse aussprichst. Benutze hierfür Material 1 bis 3.

Schreibe einen Text, in dem du ...

- in der Einleitung auf das Thema eingehst.
- deinen Standpunkt mit zwei nachvollziehbaren Argumenten begründest.
- einen Satzsatz verfasst, mit dem du deine eigene Position noch einmal verdeutlichst.
- die formalen Kriterien eines Briefes einhältst.

Bepunktung:

Auf der Grundlage des geforderten Schreibplans können bis zu 8 Punkte für die inhaltliche Qualität bzw. Komplexität des Textes vergeben werden. Die Argumentation im Hauptteil sollte stärker Berücksichtigung finden.

Bewertungsbogen – Wahlteil I – Teilen ist das neue Haben

	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl	Anforderungsbereich	KC
Aufgabenteil I - Hörverstehen				
Aufgabe 1: Wurde die richtige Aussage angekreuzt?	1		I	Sprechen und Zuhören, S 14
Aufgabe 2: Wurden zwei Begriffe genannt?	1		I	Sprechen und Zuhören, S 14
Aufgabe 3: Wurde der richtige Begriff unterstrichen?	1		I/II	Sprechen und Zuhören, S 14
Aufgabe 2: Wurde der Satz sinngemäß ergänzt?	1		III	Sprechen und Zuhören, S 14
Aufgabenteil II – Wahlteil I				
Aufgabe 1: Wurde der richtige Satz notiert?	1		I	Lesen, S. 21
Aufgabe 2: Wurde treffend angekreuzt?	1		I	Lesen, S. 21
Aufgabe 3: Wurde die richtige Aussage angekreuzt?	1		II	Lesen, S. 21
Aufgabe 4: Wurden zwei Gründe genannt?	2		II	Schreiben, S. 17
Aufgabe 5: a) Wurde das Bild in vollständigen Sätzen beschrieben? b) Wurde die inhaltliche Übereinstimmung mit eigenen Worten beschrieben?	2 1		I/II	Schreiben, S. 16/17
Aufgabe 6: a) Wurden vier Nomen mit Artikel im Singular herausgeschrieben? b) Wurden die Beispielwörter richtig in die entsprechende Spalte geschrieben?	2 2		III	Sprache und Sprachgebrauch, S. 23 Schreiben, S. 15
Aufgabe 7: a) Wurden die Buchstaben den Aussagen richtig zugeordnet? b) Wurde die Aussage als nicht zutreffend erkannt und entsprechend begründet?	1 2		II/III	Lesen, S. 21 Schreiben, S. 17
Aufgabe 8: Wurde eine Stellungnahme in Form eines Leserbriefes entsprechend des Schreibplans verfasst?	8		III	Schreiben, S. 17
Allgemeine Bewertungskriterien:				
Rechtschreibung und Zeichensetzung (Berechnung nach Fehlerquotient)	4			Schreiben, S. 15
Grammatik (Satzbau, Tempus, Kasus, etc.) Angemessener sprachlicher Ausdruck (treffende Wortwahl, Überleitungen, Fachsprache, ...)	6			Sprache und Sprachgebrauch, S. 23
Äußere Form und Handschrift	1			Schreiben, S. 15

Rechtschreibung und Zeichensetzung

Der Fehlerquotient (FQ) errechnet sich folgendermaßen: Fehler x 100 : Wortzahl.

Die Rechtschreibleistung, inklusive Zeichensetzung, ist in Aufgabe 5 und 8 zu bewerten.

FQ < 1,6	FQ 1,6 – 4,0	FQ 4,1 – 7,5	FQ 7,6 – 11,5	FQ höher als 11,6
4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte

Fehler in Rechtschreibung und Zeichensetzung sind ganze Fehler.
Wiederholungsfehler werden nicht mehrfach gezählt.

Aufgabe 1 (__/1)
 Erkläre den Begriff „Veggie – Day“ mit eigenen Worten. Schreibe in vollständigen Sätzen.
Der Veggie-Day ist... ein fleischloser Tag / ein Tag, an dem man kein Fleisch isst.

Aufgabe 2 (__/2)
 Ergänze die nachfolgenden Sätze aus Material 1 sinngemäß.
*„Verantwortlich für rund 20 Prozent des weltweiten Treibhausgas-Ausstoßes ist, ...
 ... dass sich unser Fleischkonsum in den letzten 60 Jahren verdreifacht hat.“*

*„Für die Blutgerinnung und den Knochenaufbau...
 ... benötigt unser Körper gesunde Kalziumquellen.“*

Aufgabe 3 (__/1)
 a) Beschreibe die Karikatur.

Es soll beschrieben werden, dass eine Person abgebildet ist, die in den Jahren 2001 und 2011 vor dem Fernseher sitzt, isst und dabei immer dicker wird, während der Fernseher sich verschlankt.

b) Erkläre, was die Karikatur aussagt. (__/2)

In der Antwort soll deutlich werden, dass die Person durch falsche Ernährung und fehlende Bewegung in den Jahren immer dicker geworden ist.

Bepunktung: Je nach Komplexität der Antwort können bis zu zwei Punkte vergeben werden.

c) Finde in Material 1 einen Satz, der die Aussage der Karikatur widerspiegelt, und notiere ihn. (__/1)

Mögliche Antworten:

- „... Manche Lebensmittel wie Chips, Limonade oder Schokolade verführen zum übermäßigen Essen, obwohl sie weder satt noch zufrieden machen.“
- „Nimmt man mehr Kalorien zu sich, als der Körper benötigt, wird man dicker und der Körper legt Fettzellen an...“

Aufgabe 4 (__/2)
 Dem Interview kannst du Argumente für die Einführung eines fleischlosen Tages entnehmen. Kreuze an, ob die Aussagen auf Material 3 zutreffen oder nicht.

Die Aussagetrifft zu.	...trifft nicht zu.
Es gibt Kinder, die nicht wissen, wie bestimmte Gemüsesorten aussehen.	X	
Durch ungesunde Ernährung entstehen enorme Kosten im Gesundheitssystem.	X	
In den Schulen wurde auf die Veränderung in den Familien rechtzeitig reagiert und das Thema Ernährung bekam einen hohen Stellenwert.		X
Die Lebenserwartung ist bei ungesunder Ernährung geringer.	X	

Bepunktung: Für jedes richtig gesetzte Kreuz werden 0,5 Punkte vergeben.

Aufgabe 5
 In Material 3 äußert Tim Mälzer Folgendes:
„Essen ist heute nur noch Industrie. 24 Stunden, sieben Tage die Woche. Fertiggerichte, fertige Pizzas, fertige Saucen.“

a) Schreibe aus der Äußerung vier Nomen jeweils im Singular mit Artikel heraus. (__/2)

Mögliche Nomen: das Essen, die Industrie, die Stunde, der Tag, die Woche, das Fertiggericht, die Pizza, die Sauce

Bepunktung: Für jedes richtige Nomen mit Artikel werden 0,5 Punkte vergeben.

b) In der Tabelle sind jeweils zwei Schreibweisen für ein Wort aufgelistet. Welche Rechtschreibstrategie eignet sich jeweils, um die korrekte Schreibweise der Beispielwörter zu überprüfen? Schreibe das Beispielwort richtig in die entsprechende Spalte. (__/2)

	Ich verlängere das Wort.	Ich leite vom Wortstamm ab.	Ich prüfe die Länge des Vokals.	Ich merke mir die Schreibweise des Wortes.
Beispiel: lächeln oder lecheln?		lächeln (lachen)		
Erneuerung oder Ernährung?		Ernährung		
vermitteln oder vermittelt?			vermitteln	
Selbstwert oder Selbstwert?	Selbstwert			
Interview oder Interwiew?				Interview

Bepunktung: Für jedes korrekt geschriebene und richtig zugeordnete Wort werden 0,5 Punkte vergeben.

Aufgabe 6 (__/2)

Winston Churchill (britischer Politiker, 1874-1965) hat einmal gesagt:
„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
 Erkläre mit eigenen Worten, was dieses Zitat mit der Einführung eines fleischlosen Tages in der Schulmensa zu tun haben könnte.

In der Antwort soll deutlich werden, dass gesunde Ernährung oder Bewegung wichtig sind für Lebensfreude, Spaß am Leben und Zufriedenheit.

Bepunktung: Je nach Komplexität können bis zu 2 Punkte vergeben werden.

Aufgabe 7 (__/8)

Starköche und Unternehmen der freien Wirtschaft unterstützen Projekte für gesunde Ernährung an Schulen und stellen für gute Ideen Fördergelder bereit. Um etwas aus dem Fördertopf zu erhalten, sind die Schulen aufgefordert, sich mit einer Stellungnahme zum Thema „Gesunde Ernährung an Schulen“ zu bewerben.

Als Schülervvertreterin bzw. Schülervvertreter bist du aufgefordert, eine solche Stellungnahme für deine Schule zu verfassen.

Schreibe einen Text, in dem du...

- in der Einleitung auf das Thema gesunde Ernährung und die an deiner Schule beschlossene Einführung eines Veggie-Day eingehst.
- im Hauptteil drei Argumente nennst.
- am Schluss noch einmal deutlich machst, warum deine Schule Fördergelder erhalten sollte.

Benutze hierfür die Materialien 1 bis 3.

Bepunktung: Auf der Grundlage des geforderten Schreibplans können bis zu 8 Punkte für die inhaltliche Qualität bzw. Komplexität des Textes vergeben werden. Die Argumentation im Hauptteil sollten stärker berücksichtigt werden.

Bewertungsbogen Wahlteil II – Veggie-Day

	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl	Anforderungsbereich	KC
Aufgabenteil I - Hörverstehen				
Aufgabe 1: Wurde die richtige Aussage angekreuzt?	1		I	Sprechen und Zuhören, S 14
Aufgabe 2: Wurden zwei Begriffe genannt?	1		I	Sprechen und Zuhören, S 14
Aufgabe 3: Wurde der richtige Begriff unterstrichen?	1		I/II	Sprechen und Zuhören, S 14
Aufgabe 2: Wurde der Satz sinngemäß ergänzt?	1		III	Sprechen und Zuhören, S 14
Aufgabenteil II – Wahlteil II				
Aufgabe 1: Wurde der Begriff passend erklärt?	1		I	Lesen, S.19
Aufgabe 2: Wurden die Sätze sinngemäß ergänzt?	2		I/II	Lesen, S.19
Aufgabe 3: a: Wurde die Karikatur beschrieben? b: Wurde die Aussage erkannt? c: Wurde eine richtige Textstelle notiert?	1 2 1		II/III	Schreiben, S.17
Aufgabe 4: Wurde treffend angekreuzt?	2		II	Lesen, S.21
Aufgabe 5: a) Wurden vier Nomen mit Artikel im Singular herausgeschrieben? b) Wurden die Beispielwörter richtig in die entsprechende Spalte geschrieben?	2 2		II	Sprache und Sprachgebrauch, S. 23 Schreiben, S. 15
Aufgabe 6: Wurde das Zitat richtig erklärt?	2		III	Lesen, S.20
Aufgabe 7: Wurde eine Stellungnahme entsprechend des Schreibplans verfasst?	8		III	Schreiben, S.17
Allgemeine Bewertungskriterien:				
Rechtschreibung und Zeichensetzung (Berechnung nach Fehlerquotient)	4			Schreiben, S.15
Grammatik (Satzbau, Tempus, Kasus, etc.) Angemessener sprachlicher Ausdruck (treffende Wortwahl, Überleitungen, Fachsprache, ...)	6			Sprache und Sprachgebrauch, S. 23
Äußere Form und Handschrift	1			Schreiben, S.15

Rechtschreibung und Zeichensetzung

Der Fehlerquotient (FQ) errechnet sich folgendermaßen: Fehler x 100: Wortzahl.

Die Rechtschreibleistung, inklusive Zeichensetzung, ist in Aufgabe 6 und 7 zu bewerten.

FQ < 1,6	FQ 1,6 – 4,0	FQ 4,1 – 7,5	FQ 7,6 – 11,5	FQ höher als 11,6
4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte

Fehler in Rechtschreibung und Zeichensetzung sind ganze Fehler.
Wiederholungsfehler werden nicht mehrfach gezählt.